



Sprachenzentrum



Universität Salzburg
Sprachenzentrum

Erzabt-Klotz-Straße 1 | 5020 Salzburg | Austria
sprachenzentrum@plus.ac.at | Tel.: +43 662 8044-4397
www.plus.ac.at/sprachenzentrum

Ciao!



Hej!

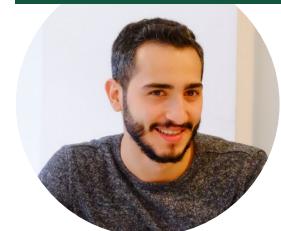


Hello!



**Sprachen lernen
im Tandem**
Tipps zur Gestaltung

Привет!





Was ist ein Sprachlerntandem?

Bei einem Sprachlerntandem handelt es sich um eine Art **Sprachlernpartnerschaft** zwischen Sprecher*innen unterschiedlicher Muttersprachen / Erstsprachen, die die Sprache des*der anderen lernen wollen, z. B. zwischen einem*einer Lernenden von Französisch mit deutscher Muttersprache und einem*einer Lernenden von Deutsch mit französischer Muttersprache.

Die **Tandempart-ner*innen** treffen einander regelmäßig und **kommunizieren** in den gelernten Sprachen. Der Fokus liegt dabei normalerweise auf der mündlichen Interaktion.



Rollen im Tandem

Reflektieren Sie über die Rollen, die Sie im Sprachlerntandem einnehmen. Es soll keine Lehrer*innen-Schüler*innen-Beziehung entstehen.

Wer in der Mutter- / Erstsprache spricht, ...

- lässt sich auf die andere Person ein.
- hört aufmerksam zu und versteht.
- respektiert die Bedürfnisse und Wünsche des Gegenübers.
- gibt konstruktives Feedback.

Wer in der Fremdsprache spricht, ...

- entscheidet über die Inhalte.
- bereitet sich gut auf die Treffen vor.
- ist aktiv und ergreift die Initiative.
- sagt, wenn er*sie Hilfe braucht.

Impressum und Fotonachweise:

Herausgeber: Universität Salzburg | Sprachenzentrum

Fotos:

Vorderseite: © Simon Haigermoser / Christian Gruber (1, 2, 3, 4)

Rückseite: © Simon Haigermoser (1, 2, 3)



Ort

Leitfragen:

- Wo wollen wir uns treffen?
- Präsenz oder online?
- Welche Lernatmosphäre brauche ich, um lernen zu können?

Tipp: Gerade am Anfang bewähren sich neutrale Räume – an der Universität findet man dafür viele Möglichkeiten: Räume in der Bibliothek, Mensa, Sitzgelegenheiten in den Gängen usw.



Zeit

Leitfragen:

- Wann } wollen wir uns treffen?
- Wie oft }
- Wie lange }
- Wann wird welche Sprache gesprochen?
- Wann wird das Tandem beendet?

Tipp: Es ist ratsam, fixe regelmäßige Termine zu vereinbaren. Machen Sie auch einen Schlusstermin aus und sprechen Sie dann über Ihre Erfahrungen im Tandem.



Das erste Treffen

Leitfragen:

- Warum / Wofür lerne ich diese Sprache?
- Was will ich im Tandem erreichen?
- Was ist für mich (noch) schwierig?
- Wie lerne ich am besten?
- Was brauche ich, um lernen zu können?
- Mit welchen Materialien möchte ich lernen?
- Welche Regeln sind mir wichtig?



Korrektur und Feedback

Vereinbaren Sie gemeinsam, wie Sie vorgehen möchten.

Leitfragen:

- Wann }
 - Was }
 - Wie }
- soll korrigiert werden?

Beispiele für Korrekturmöglichkeiten:

- Fehler notieren & am Ende besprechen
- Fehler nicht direkt verbessern, sondern Äußerung / Struktur korrekt wiederholen
- Fehler sofort besprechen

Tipp: Wer in der Fremdsprache spricht, sollte über die Art der Korrektur bestimmen.



Reflexion eines Treffens

Nach jedem Treffen sollten Sie sich Zeit für eine kurze Reflexion nehmen.

Leitfragen:

- Was habe ich gelernt?
- Was möchte ich noch lernen?
- Was war mir zu viel / zu wenig?
- Was hat mir (nicht) gefallen?
- Was hat mir beim Lernen geholfen?

Tipp: Bauen Sie die Erkenntnisse der Reflexion in die Planung der nächsten Tandemtreffen ein.

Hinweis: Themen, die gerade im Kurs besprochen werden, eignen sich sehr gut für die Vertiefung im Tandem.